



- Selbstverpflichtung

Erste Schritte

In Ergänzung zu meiner Selbstverpflichtung nehme ich mir die folgenden ersten konkreten Schritte vor, um den beschriebenen Zielen näher zu kommen:

Ich werde die Prinzipien, nach denen ich seit Anfang an in meiner künstlerischen und pädagogischen Arbeit gehandelt habe, nach meinen Möglichkeiten noch konsequenter reflektieren und umsetzen: also nur das zu tun, was ich vor mir selbst vertreten kann und was meiner „Corporate Identity“ entspricht. Das bedeutet unter anderem faire Preise für mich und meine Schüler*innen/ mein Publikum zu ermöglichen, in angemessenem Umfeld und zu guten Bedingungen mit richtiger Versorgung zu arbeiten.

Darüber hinaus werde ich mich vor allem in meinem gesellschaftlichen Umfeld sowie bei Veranstaltern, Agenturen, Schüler*innen und meinen Kolleginnen und Kollegen aktiv für Aufklärung und Solidarisierung einsetzen und auf die Bedeutung und Notwendigkeit der „art but fair“ - Bewegung aufmerksam machen.

Vielen Menschen, die nicht direkt mit der Musikbranche zu tun haben, ist die Tragweite und Problematik der bestehenden Situation von Musiker*innen überhaupt nicht bewußt.

Damit zusammen hängt auch das generelle Thema der Wertschätzung künstlerischer Arbeit, auf die ich aufmerksam machen werde. Und dazu werde ich alle mir zur Verfügung stehenden Wege und Medien nutzen.

Franziska Koff
Berlin, 19.12.2014

Ort, Datum, Name